

## Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2014

| Lfd Nr | Vor-trag | Aufgabenbereich                           | Aufgabe   | Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2014)   | Bearbeitungsstand Dezember 2014   | Zielerreichungsgrad                         |
|--------|----------|---|---|--|---|---|
| 1      | Un       | Kindertagesbetreuung                      | Kita Oberwerth  | Kita ist eröffnet und hat ihren Betrieb aufgenommen.   | Die Inbetriebnahme erfolgte planmäßig zum 8.9.2014  | dauerhaft / vollständig erreicht            |
| 2      | Un       | Kindertagesbetreuung                      | Kita Boelcke  | Kita ist eröffnet und hat ihren Betrieb aufgenommen.   | Die Inbetriebnahme erfolgte planmäßig zum 8.9.2015  | dauerhaft / vollständig erreicht            |
| 3      | Un       | Kindertagesbetreuung                      | Erweiterung Kita Güls   | Erweiterung ist abgeschlossen und die zusätzlichen Plätze stehen zur Verfügung   | Die Inbetriebnahme der neuen Gruppen erfolgte planmäßig zum 8.9.2014  | dauerhaft / vollständig erreicht            |
| 4      | Un       | Kindertagesbetreuung                      | Weiterentwicklung der Kindertagespflege   | Die Kindertagespflege wird als Regelangebot zur Erfüllung des Rechtsanspruchs nach § 24 SGB VIII ausgebaut; Arbeitgeber werden bei der Festanstellung von Kindertagespflegepersonen als betriebliches Angebot unterstützt und begleitet. | Bisher hat kein Arbeitgeber einen Antrag auf betriebliche Kindertagespflege gestellt, obwohl zunächst hohes Interesse signalisiert wurde. | Thematik nicht mehr aktuell / abgeschlossen |
| 5      | Un       | Kindertagesstätten                        | Umsetzung Projekt Budget für Arbeit in Kitas - Helfer/innen in Kitas  | Die städt. Kitas bieten ein Angebot von Praktikumsstellen und Außenarbeitsplätzen für Menschen mit Behinderungen.  | Im November konnte ein neuer Praktikumsvertrag abgeschlossen werden.  | Fortschritte sind erreicht                  |
| 6      | Un       | Kindertagesstätten                        | Städt. Kita Pustebume - Schwerpunkt-Kita "Sprache & Integration"; Teilnahme an der Bundesinitiative bis Ende 2014           | Das mit Bundesmitteln geförderte Projekt wird erfolgreich abgeschlossen. Es wird entschieden, ob eine Finanzierung über den 31.12.2014 hinaus möglich gemacht werden kann.   | Das Bundesfamilienministerium hat mitgeteilt, dass das Förderprogramm um ein weiteres Jahr verlängert wird.                               | dauerhaft / vollständig erreicht            |
| 7      | Un       | Kindertagespflege und Pflegefamilien      | Werbung neuer Pflegepersonen  | Die Erfolge der Werbekampagne sind dokumentiert und ausgewertet.   | Die Kampagne ist abgeschlossen. In einem neuen Lehrgang konnten 8 neue Tagespflegepersonen qualifiziert werden.                           | Fortschritte sind erreicht                  |
| 8      | Mo       | Jugendhilfeplanung / Kindertagesbetreuung | Umsetzung des Landesprogramms Kita!Plus   | Eine 5. Kita aus Koblenz nimmt am Programm teil. Die Fördermittel beim Land werden insgesamt ausgeschöpft.   | Die Fördermittel können noch nicht ausgeschöpft werden, da sich noch keine 5. Kita in Koblenz für das Programm gefunden hat.              | noch kein Fortschritt erreicht              |
| 9      | Mo       | Jugendhilfeplanung / Netzwerk Kindeswohl  | Umsetzung von "Frühen Hilfen"   | Die Arbeitsgemeinschaft Frühe Hilfen hat sich konstituiert und arbeitet den Auftrag des JHA ab.  | Die Arbeitsgemeinschaft Frühe Hilfen hat sich konstituiert und arbeitet den Auftrag des JHA ab.   | dauerhaft / vollständig erreicht            |
| 10     | Mo       | Jugendhilfeplanung / Netzwerk Kindeswohl  | Umsetzung von "Frühen Hilfen"   | Das Lotsensystem für Frühe Hilfen hat seine Tätigkeit aufgenommen und ermöglicht eine bessere Vermittlung für Ratsuchende.   | Das Lotsensystem besteht aus drei Beratungsstellen und ist aktiv bei der Umsetzung des Auftrags.  | nahezu erreicht                             |
| 11     | Mo       | Familienbildung                           | Zusammenführung der Ansätze von Familienbildung aus einzelnen Programmen (Kita!Plus, Netzwerk KW, Netzwerk Familienbildung) | Ein kommunales Konzept zur Familienbildung in Koblenz ist erstellt   | Im Rahmen der AG Frühe Hilfen besteht eine UAG, die sich mit dem Thema "Familienbildung & Frühe Hilfen" befasst                           | Fortschritte sind erreicht                  |

## Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2014

| Lfd Nr | Vor-trag | Aufgabenbereich             | Aufgabe  | Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2014)   | Bearbeitungsstand Dezember 2014  | Zielerreichungsgrad              |
|--------|----------|-----------------------------|--|--|--|----------------------------------|
| 12     | Un       | Jugendhilfe und Schule      | Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Schulsystem                      | Es finden regelmäßige Kooperationsgespräche statt, insbes. hinsichtlich Änderung des SchulG (Inklusion) und Umsetzung bestehender Handlungsempfehlungen sowie im Rahmen des Netzwerks Kindeswohl   | Es hat keine neuen Aktivitäten zur Intensivierung der Zusammenarbeit gegeben. Es erfolgte lediglich eine Auswertung der bisherigen Arbeit im Netzwerk E. Eine neue federführende Stelle hierfür wurde dem Jugendamt nicht benannt. Die Leiterin der Schulaufsicht hat sich zur Thematik der Inklusion oder der Arbeitshilfe bei KWG oder HzE-Bedarf nicht mehr gemeldet. | noch kein Fortschritt erreicht   |
| 13     | Mu       | Jugendhilfe und Schule      | Anpassung der Jugendsozialarbeit (JBH, SSA) an Reform der Berufsfachschule | Die Reform ist in den relevanten Arbeitsgebieten in die Handlungsziele aufgenommen und umgesetzt.  | Vorbereitungen sind getroffen. Realisierung im neuen Schuljahr anstehend.  | Fortschritte sind erreicht       |
| 14     | Mu       | Schulsozialarbeit           | Weiterführung der im BuT begonnenen Projekte                               | Weiterführung der Projekte ist gesichert; konzeptionelle Grundlagen sind bedarfsgerecht weiterentwickelt.  | Die Weiterführung ist gesichert. Die Schulsozialarbeit an Grundschulen und an Gymnasien und die Maßnahme Schulverweigerung (IB) sind ab Jan. 2104 als Regelangebot etabliert.  | dauerhaft / vollständig erreicht |
| 15     | Mu       | Kinder- und Jugendförderung | Konzeption der Einrichtungen der offenen Jugendarbeit                      | Die Einrichtungen der offenen Jugendarbeit in der Stadt Koblenz sind konzeptionell durch eine tragende Zukunftskonzeption inhaltlich und und haushaltsrelevant abgesichert. Die Konzeption ist mit der AG offene und mobile Jugendarbeit abgestimmt und vom JHA beschlossen. | Die Konzeption ist in der Erstellungsphase.  | Fortschritte sind erreicht       |
| 16     | Mu       | Kinder- und Jugendförderung | Prioritätenliste AG offene/mobile Jugendarbeit                             | Die vom Jugendhilfeausschuss beschlossene Prioritätenliste ist in Bezug auf den Jugendtreff Rübenach umgesetzt. Für den Jugendtreff Kesselheim ist die Finanzierung für einen 2. Öffnungstag gesichert.  | Die Schaffung eines Jugendtreffs in Rübenach ist nicht möglich. Der Jugendtreff im St.-Anna-Heim wird weiter betrieben. Der Jugendtreff Kesselheim nimmt seinen Betrieb vorerst mit einen Öffnungstag auf. Der weitere Bedarf ist zu prüfen.   | Fortschritte sind erreicht       |
| 17     | Mu       | Kinder- und Jugendförderung | Arbeit mit Medien  | Für die Medienarbeit im Bereich der offenen Jugendarbeit sind die technischen Voraussetzungen geschaffen.  | Mittel für Anschaffungen sind angemeldet. Für die Einrichtungen JBS Haus Metternich und JT Maulwurf muss ein neuer Zugang gelegt werden, die In-House-Verkabelung muss erneuert werden.  | noch kein Fortschritt erreicht   |
| 18     | Mu       | Kinder- und Jugendförderung | Mobbing und Cybermobbing   | Die Themenfelder sind durch Aktionen, Fortbildungsangeboten und Erweiterung der Präventions- und Beratungsangebote aufgegriffen.   | Die Themenfelder sind durch Aktionen, Fortbildungsangeboten und Erweiterung der Präventions- und Beratungsangebote aufgegriffen worden.  | dauerhaft / vollständig erreicht |

## Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2014

| Lfd Nr | Vortrag | Aufgabenbereich   | Aufgabe   | Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2014)   | Bearbeitungsstand Dezember 2014   | Zielerreichungsgrad              |
|--------|---------|---|---|--|---|----------------------------------|
| 19     | Mu      | Kinder- und Jugendförderung                                       | Angebote für jg. Wohnungslose   | Eine Wohngemeinschaft für jg. Wohnungslose ist eingerichtet.   | Der Träger ist im Interessenbekundungsverfahren ausgewählt. Vertragliche Vereinbarungen werden derzeit geschlossen. Die Finanzierung über den ESF ist geprüft und nicht durchführbar. | nahezu erreicht                  |
| 20     | Mo      | Arbeit mit jungen Menschen und Familien mit Migrationshintergrund | Aufgreifen der Thematik als Querschnittsaufgabe im Jugendamt                      | Eine Zusammenstellen der bisherigen Angebote und Leistungen sowie Ausblick auf kommende Handlungsbedarfe ist erfolgt.  | Umfragen zur Thematik im Jugendamt sowie eine Auswertung der Datenlage sind amtsintern analysiert und Folgerungen sind besprochen worden.   | Fortschritte sind erreicht       |
| 21     | Mo      | Soziale Stadt   | Bündnis für soziale Stadtentwicklung in Rheinland-Pfalz                           | Die Stadt Koblenz setzt sich auf allen Ebenen für die Bereitstellung nicht-investiver Mittel im Städtebauförderprogramm "Soziale Stadt" ein.   | Aufstockung der Mittel auf Bundesebene ist offenbar erfolgt. Es liegt keine Kenntnis über mögliche nicht-investive Mittel vor.  | noch kein Fortschritt erreicht   |
| 22     | Mo      | Soziale Stadt   | Sicherung von (nicht-investiven) Annex-Programmen für Soziale-Stadt-Fördergebiete | Nach ggf. erfolgter Aufstockung der Mittel im Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt" ist eine Klärung herbeigeführt worden, ob und in welchem Umfang die Stadt Koblenz wieder an nicht-investiven Ko-Programmen teilnimmt. Hierzu werden die sächlichen und personellen Voraussetzungen ermittelt und für die Haushaltsplanung angemeldet. | Es ist derzeit nicht erkennbar, ob zusätzliche nicht-investive überhaupt Mittel zur Verfügung stehen.   | noch kein Fortschritt erreicht   |
| 23     | Mo      | Soziale Stadt   | Fördergebiet Koblenz-Lützel   | Der Vertrag zur Umwandlung der Kirchengemeinde St. Antonius in ein Bürgerzentrum ist unterzeichnet und die Baumaßnahmen haben begonnen.  | Der Vertrag wird bei Amt 61 federführend bearbeitet und in die Gremien eingebracht. Der Beschluss im Stadtrat ist am 19.12.14 erfolgt.  | Fortschritte sind erreicht       |
| 24     | Mo      | Soziale Stadt   | Fördergebiet Koblenz-Lützel   | Es ist eine Klärung über die Fortführung des Quartiersmanagements bis zur Beendigung der Maßnahmen im Fördergebiet herbeigeführt worden.   | Die Fortführung des QM ist durch das Land nicht mehr befristet. Die Kooperationsvereinbarung mit dem CV konnte daher erneut verlängert werden.  | dauerhaft / vollständig erreicht |
| 25     | Mo      | Soziale Stadt   | Fördergebiet Koblenz-Neuendorf  | Es ist eine Klärung über die Förderfähigkeit investiver Maßnahmen herbeigeführt worden. Diese bedingt die Erstellung eines gemeinsamen inhaltlichen Konzepts für die Zusammenarbeit der örtlichen Institutionen in einem Begegnungszentrum.  | Es gibt einen Förderbescheid, der dem Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung vorliegt.   | Fortschritte sind erreicht       |

## Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2014

| Lfd Nr | Vortrag | Aufgabenbereich                            | Aufgabe   | Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2014)   | Bearbeitungsstand Dezember 2014  | Zielerreichungsgrad              |
|--------|---------|--|---|--|--|----------------------------------|
| 26     | Mo      | Quartiersentwicklung                       | Projektwerkstatt Rostocker Str.   | 3 Studierende arbeiten in der Projektwerkstatt an Konzepten für eine Entwicklung der Rostocker Straße im Feld Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit. Darüber hinaus gehende Ansätze sind im Rahmen von Stadtentwicklung aufgegriffen.  | Es besteht keine Möglichkeit zur Umsetzung i.R. der Projektwerkstatt. Alternativ dazu ist ein Hauptamtlichen-Treffen der Sozialen Arbeit auf der Karthause eingerichtet worden.  | Fortschritte sind erreicht       |
| 27     | Un      | Einführung des Bundeskinderschutz-Gesetzes | Führungszeugnisse für Ehrenamtliche   | Die auf Landesebene erarbeitete Rahmenvereinbarung wurde im JHA beschlossen und von allen Trägern unterschrieben.  | Alle Träger haben ihren Beitritt zur Rahmenvereinbarung erklärt.   | dauerhaft / vollständig erreicht |
| 28     | Un      | Schutzauftrag des Jugendamtes              | Zusammenarbeit mit den Familiengerichten  | Es ist eine Handlungsstrategie entwickelt, wie bei Entscheidungen des Familiengerichts entgegen der Einschätzung des Jugendamtes in Einzelfällen vorgegangen wird:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>. Gespräch mit den Familienrichtern</li> <li>. Verantwortlichkeit des Jugendamts</li> <li>. Ergänzung des Schutzkonzepts</li> </ul> | Eine Handlungsstrategie ist noch nicht vorhanden. Es gibt Absprachen zum Umgang mit diesen Situationen in Einzelfällen. Formale Fragen wurden teilweise durch eine Anfrage an das Rechtsamt geklärt. Ein Treffen mit FamilienrichterInnen hat in 2014 auch zu diesem Thema stattgefunden. Wir bleiben im Einzelfall nach Rückkehr des Kindes verantwortlich. | Fortschritte sind erreicht       |
| 29     | Ha      | Schutzmaßnahmen                            | Unterbringung bei Inobhutnahmen und Kriseninterventionen in Familien  | Für Kinder stehen in ausreichendem Maße geeignete (familiäre), vorübergehende Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung.   | Alle notwendigen Schritte zur Kooperation mit der Kinder- und Jugendhilfe Arenberg hinsichtlich Familiärer Bereitschaftsbetreuung wurden durchgeführt. Weiteres Gespräch im März 2015.   | Fortschritte sind erreicht       |
| 30     | Un      | Schwangerenberatung                        | Anpassung der Stellen in der Schwangerenberatung  | Die Anpassung der Stellen in der Schwangerenberatung ist vor dem Hintergrund einer angekündigten neuen landesrechtlichen Regelung in Absprache mit dem Land und den umliegenden Jugendämtern geklärt.  | Das Ministerium hat abschließend mitgeteilt, dass es in Koblenz keine Stellenkürzungen gibt. Erstattungsregelung noch unklar.  | dauerhaft / vollständig erreicht |
| 31     | Un      | Vertrauliche Geburt                        | Umsetzung des Bundesgesetzes zum Ausbau der Hilfen für Schwangere und zur Regelung der vertraulichen Geburt | Mit allen betroffenen Institutionen sind Gespräche geführt worden, um die Möglichkeiten von vertraulichen Geburten in Koblenz entsprechend dem gesetzlich vorgegebenen Verfahren zu ermöglichen.   | Die Gespräche wurden mit den Schwangerenberatungsstellen, Krankenhäusern und Hebammen im Januar 2014 geführt. Die Umsetzung der neuen gesetzlichen Regelung kann in Koblenz garantiert werden.   | dauerhaft / vollständig erreicht |
| 32     | Un      | Hilfen zur Erziehung                       | Kontinuierliche Beobachtung und Analyse der Entwicklung von Fallzahlen und Kosten                           | Zeitnahes Reagieren auf die Entwicklung mit dem Ziel, die gesetzten Ziele und Kennzahlen aus dem Haushalt im Bereich HZE einzuhalten   | Die Controlling-Treffen finden wie vereinbart statt. Die Daten werden analysiert. Handlungsspielräume werden erörtert.   | dauerhaft / vollständig erreicht |

## Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2014

| Lfd Nr | Vortrag | Aufgabenbereich  | Aufgabe   | Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2014)  | Bearbeitungsstand Dezember 2014   | Zielerreichungsgrad              |
|--------|---------|--|---|---|---|----------------------------------|
| 33     | Ha      | Organisationsentwicklung   | Weiterentwicklung der Teamstrukturen im Allgemeinen Sozialdienst              | Die noch offenen konzeptionellen Fragen (insbes. Integration der JGH, Abläufe und Entscheidungsbefugnisse) sind geklärt. Eine Evaluation findet statt.  | In regelmäßigen Treffen zwischen den Teamleitungen sowie zwischen den TL und der Abteilungsleitung wurden anstehende Fragen der Teamentwicklung besprochen. Als Schwerpunkt war die Integration der JGH in die Teams vorhanden. Die Evaluation der Teambildung und Teamentwicklung findet 2015 statt. | Fortschritte sind erreicht       |
| 34     | Un      | Organisationsentwicklung   | Kooperation mit dem Haus des Jugendrechts                                     | Die Zusammenarbeit mit dem HdJR ist konzeptionell abgestimmt. Der JHA ist hierüber informiert.  | Es wurde eine Kooperationsvereinbarung erarbeitet.  | dauerhaft / vollständig erreicht |
| 35     | Un      | Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie | Vereinbarungen zur Zusammenarbeit auf regionaler Ebene                        | Mit den Institutionen der Kinder- und Jugendpsychiatrie sind auf regionaler Ebene (im Verbund regionaler Jugendämter) Vereinbarungen zur Zusammenarbeit ausgearbeitet und unterzeichnet worden.   | Es ist noch keine Vereinbarung abgeschlossen.   | noch kein Fortschritt erreicht   |
| 36     | Mo      | Psychisch auffällige Kinder und Jugendliche                      | Aufgreifen der Thematik als Querschnittsaufgabe im Jugendamt                  | Eine Situationsbeschreibung mit einer Bestandsaufnahme ist erstellt.  | Aufgrund anderer Schwerpunktsetzungen gibt es hierfür noch keinen Handlungsansatz.  | noch kein Fortschritt erreicht   |
| 37     | Mo      | Planungsaufgaben Jugend & Soziales                               | Kommunale Teilhabeplanung für Menschen mit Behinderungen / Beeinträchtigungen | Der Abschlussbericht mit den wesentlichen Empfehlungen wurde im JHA vorgestellt. Es sind Synergien zu Entwicklungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe aufgezeigt und berücksichtigt.   | Die Vorstellung der Ergebnisse ist im JHA erfolgt.  | dauerhaft / vollständig erreicht |
| 38     | Un      | Förderung von Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe         | Aufnahme des Inklusionsgedankens in alle Förderrichtlinien                    | Entsprechend einer Anregung des Behindertenbeauftragten im JHA sind alle Förderrichtlinien des Jugendamtes darauf überprüft worden, ob Änderungen hinsichtlich des Inklusionsgedankens erforderlich sind. Dies steht im Zusammenhang mit einer Entscheidung über die Maßnahmen in der kommunalen Teilhabeplanung. Die Änderungen sind beschlossen worden. | Noch nicht umgesetzt; Abt. I ist in den Vorbereitungen.   | Fortschritte sind erreicht       |
| 39     | Un      | Bündnis für Familie  | Generationenübergreifende Projekte  | In der Bündnisarbeit werden neben der Fortführung der Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf generationenübergreifende Projekte initiiert und durchgeführt.  | Es wurden drei Projekte (Generationenfest am Weinbrunnen, Augustafest, Nikolauswanderung) mit generationenübergreifendem Charakter durchgeführt.  | dauerhaft / vollständig erreicht |
| 40     | Un      | Betreuungsbehörde  | Umsetzung der gesetzlichen Grundlage  | Die Arbeit in der örtlichen Betreuungsbehörde wurde an die neuen gesetzlichen Bestimmungen angepasst.   | Die örtliche Betreuungsbehörde arbeitet seit Juli 2014 nach den neuen gesetzlichen Vorgaben.  | dauerhaft / vollständig erreicht |

## Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2014

| Lfd Nr | Vor-trag | Aufgabenbereich                   | Aufgabe  | Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2014)  | Bearbeitungsstand Dezember 2014   | Zielerreichungsgrad              |
|--------|----------|-----------------------------------|--|---|---|----------------------------------|
| 41     | Un       | Vormundschaften und Pflegschaften | Erarbeitung fachlicher Standards                           | In Abstimmung mit den benachbarten Jugendämtern sind fachliche Standards erarbeitet und mit den Familiengerichten geklärt.  | In den vorgesehen Arbeitskreisen wurden Standards hinsichtlich der Regelung der persönlichen Kontakte zwischen Vormund und Mündel sowie der Zusammenarbeit zwischen ASD und Vormundschaften/Pflegschaften erstellt. | dauerhaft / vollständig erreicht |
| 42     | Un       | Jugendhilfeausschuss              | Neukonstituierung des JHA und der Arbeitsgruppen           | Der JHA konstituiert sich nach der Kommunalwahl und legt die Arbeitsgruppen und der Mitglieder für die künftige Legislaturperiode fest.   | Die konstituierende Sitzung des JHA und der Arbeitsgruppen ist vorbereitet. JHA - Termin 18.9.2014, Arbeitsgruppen sh. Terminplan.  | dauerhaft / vollständig erreicht |
| 43     | Un       | Organisation                      | Überführung von Aufgaben in das Zentrale Gebäudemanagement | Die Abgabe aller organisatorischen und haushaltsmäßigen Aufgaben im Zusammenhang mit den Einrichtungen des Jugendamtes gemäß der Organisationsverfügung zur Einrichtung eines Zentralen Gebäudemanagements ist abgeschlossen. | Die organisatorischen und haushaltsmäßigen Aufgaben sind abgeschlossen.   | dauerhaft / vollständig erreicht |
| 44     | Mu       | Kinder- und Jugendschutz          | Umsetzung des Konzeptes "Hart am Limit" in Koblenz         | Beschluss des JHA über die Teilnahme am Landesprojekt "HaLt" ist erfolgt  | Beschluss des JHA über die Teilnahme am Landesprojekt "HaLt" ist erfolgt.   | dauerhaft / vollständig erreicht |

### Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt

| <i>Ergebnis der Zielüberprüfung</i> | <b>2010</b> |             |
|-------------------------------------|-------------|-------------|
| dauerhaft / vollständig erreicht    | 25          | 45%         |
| nahezu erreicht                     | 10          | 18%         |
| Fortschritte sind erreicht          | 13          | 23%         |
| noch kein Fortschritt erreicht      | 7           | 13%         |
| Rückschritt eingetreten             | 1           | 2%          |
| <b>Gesamt</b>                       | <b>56</b>   | <b>100%</b> |

| <i>Ergebnis der Zielüberprüfung</i> | <b>2011</b> |             |
|-------------------------------------|-------------|-------------|
| dauerhaft / vollständig erreicht    | 27          | 53%         |
| nahezu erreicht                     | 5           | 10%         |
| Fortschritte sind erreicht          | 11          | 22%         |
| noch kein Fortschritt erreicht      | 8           | 16%         |
| Rückschritt eingetreten             | 0           | 0%          |
| <b>Gesamt</b>                       | <b>51</b>   | <b>100%</b> |

| <i>Ergebnis der Zielüberprüfung</i>         | <b>2012</b> |             |
|---|-------------|-------------|
| dauerhaft / vollständig erreicht            | 18          | 47%         |
| nahezu erreicht                             | 5           | 13%         |
| Fortschritte sind erreicht                  | 10          | 26%         |
| noch kein Fortschritt erreicht              | 3           | 8%          |
| Thematik nicht mehr aktuell / abgeschlossen | 2           | 5%          |
| Rückschritt eingetreten                     | 0           | 0%          |
| <b>Gesamt</b>                               | <b>38</b>   | <b>100%</b> |

| <i>Ergebnis der Zielüberprüfung</i>         | <b>2013</b> |             |
|---|-------------|-------------|
| dauerhaft / vollständig erreicht            | 12          | 31%         |
| nahezu erreicht                             | 6           | 15%         |
| Fortschritte sind erreicht                  | 18          | 46%         |
| noch kein Fortschritt erreicht              | 1           | 3%          |
| Thematik nicht mehr aktuell / abgeschlossen | 2           | 5%          |
| Rückschritt eingetreten                     | 0           | 0%          |
| <b>Gesamt</b>                               | <b>39</b>   | <b>100%</b> |

| <i>Ergebnis der Zielüberprüfung</i>         | <b>2014</b> |             |
|---|-------------|-------------|
| dauerhaft / vollständig erreicht            | 19          | 44%         |
| nahezu erreicht                             | 2           | 5%          |
| Fortschritte sind erreicht                  | 14          | 33%         |
| noch kein Fortschritt erreicht              | 7           | 16%         |
| Thematik nicht mehr aktuell / abgeschlossen | 1           | 2%          |
| Rückschritt eingetreten                     | 0           | 0%          |
| <b>Gesamt</b>                               | <b>43</b>   | <b>100%</b> |